

## Ihre Ansprechpartnerinnen

### I. Müller

Dipl.-Pädagogin,  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,  
Gestalt- und Familientherapeutin

Suchthilfe Wetzlar e.V.  
Telefon: (0 64 41) 2 10 29-0

**Haben Sie Fragen oder Wünsche?**

**Wir stehen Ihnen zur Verfügung!**

Hier finden Sie uns



### Suchthilfezentrum

- Jugend-, Drogen- und Suchtberatung
- Fachambulanz Mittelhessen
- Substitutionsambulanz
- Betreutes Wohnen
- Fachstelle für Suchtprävention
- Selbsthilfe

Ernst-Leitz-Straße 50  
35578 Wetzlar

Tel.: (0 64 41) 2 10 29-0  
Fax: (0 64 41) 2 10 29-79  
[www.suchthilfe-wetzlar.de](http://www.suchthilfe-wetzlar.de)  
[mail@suchthilfe-wetzlar.de](mailto:mail@suchthilfe-wetzlar.de)

Öffnungszeiten:

#### **Montag und Donnerstag:**

09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 17.00 Uhr

#### **Dienstag und Freitag:**

09.00 - 12.00 Uhr

#### **Mittwoch:**

13.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung



## *Ess-Störungen*

*Angebote für Betroffene  
und Angehörige*

## Ess-Störungen

- Magersucht (Anorexia Nervosa)
- Ess-Brechsucht (Bulimia Nervosa)
- Heißhungerattacken ohne Erbrechen (Binge Eating Disorder)
- sowie unterschiedliche Mischformen

### Mögliche Kennzeichen:

- die Gedanken kreisen zunehmend um das Essen, Nichtessen, Gewicht und Figur;
- die Einstellung zum Essen und zur Nahrungsaufnahme haben sich verändert;
- eine rapide Gewichtsveränderung ist beobachtbar;
- unangemessene, der Gewichtszunahme gegensteuernde Maßnahmen werden ergriffen (Erbrechen, Missbrauch von Medikamenten, exzessiver Sport ...)

## Wir sind Ansprechpartner, wenn Sie

- Fragen zu Ess-Störungen haben;
- eine Ess-Störung bei Ihrer Tochter, Ihrem Sohn, Ihrer/m PartnerIn befürchten;
- Informationen über Entstehung, Verlaufsformen, Folgen und Hilfeangebote suchen;
- Unterstützung vor oder nach einem Klinikaufenthalt benötigen;
- ein persönliches Beratungsgespräch wünschen, um Ihre Fragen, Probleme und den weiteren Weg zu besprechen.

Nicht jedes auffällige Essverhalten führt zu einer Ess-Störung - doch der Übergang ist fließend.

## Unsere Angebote

- Einzelberatung für betroffene Jugendliche und Erwachsene zur Abklärung der weiteren Hilfemöglichkeiten;
- Krisenintervention;
- Einzeltherapie für Jugendliche, die Einbeziehung der Eltern zu ergänzenden Familiengesprächen ist Voraussetzung der Behandlung;
- kontinuierliche Therapiegruppe für Frauen sowie Mädchen ab dem Alter von 16 Jahren.

Die Gruppe findet 14-tägig mittwochs von 18.30 bis 21.00 Uhr statt.